

Mitteilungsvorlage Rieste	Vorlage Nr.: 3885/2024			
Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Rieste - Sachstand				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss Umwelt und Bau	04.03.2024	öffentlich	Kenntnisnahme	
Verwaltungsausschuss Rieste	11.03.2024	nicht öffentlich	Kenntnisnahme	
Gemeinderat Rieste	23.04.2024	öffentlich	Kenntnisnahme	

Sachstand:

Der Landkreis Osnabrück beabsichtigt weiterhin die Fahrbahnerneuerung der Kreisstraße 148 (Sögelner Straße, Bahnhofstraße, Krahnstraße) von der Einmündung Lindenallee bis zur L 76, sowie der Kreisstraße 167 von der Bahnhofstraße bis zur Hasebrücke „Tiefe Hase“ durchzuführen.

Die Vorentwürfe wurden dem Rat in einer Informationsveranstaltung am 17.08.2023 vorgestellt und eingehend erörtert. Auf Grundlage dieser Entwurfsplanung werden zurzeit die weiteren Abstimmungen zwischen dem Landkreis Osnabrück, dem Wasserverband Bersenbrück und der Gemeinde Rieste vorgenommen.

Der Einmündungsbereich „Lindenallee“, sowie die Ausgestaltung der Bushaltestellen im Bereich der Grundschule und der ehem. Gaststätte Krufft werden genauer betrachtet.

Für die Fahrbahnerneuerung und Verbesserung der Situation für den Fuß- und Radverkehr in der Ortsdurchfahrt Rieste wird eine Förderung nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) angestrebt.

Zwingende Voraussetzung für die Aufnahme in ein Jahresprogramm ist eine technische (planerische) und rechtliche Baureife. Diese planungsrechtliche Absicherung ist noch nicht erreicht. Die Baumaßnahme wird daher in diesem Jahr nicht durchgeführt.

Für 2025 ist weiterhin der erste Abschnitt des Bauprojekts bis zum Bahnübergang (einschließlich Kanalbau des Wasserverbands Bersenbrück) angedacht, 2026 könnte sich der Restabschnitt bis zur L 76 einschl. der Bushaltestelle an der Schule anschließen.

gez. Plottke

allgem. Verwaltungsvertreter